Michael Blöbaum

Stiftstr. 59

32278 Kirchlengern

Per E-Mail (michaelbloebaum@web.de)

**Kirchlengern, den 13. Februar 2020**

**Anregung gem. § 24 GO i.V.m. § 6 Hauptsatzung der Gemeinde Kirchlengern**

**Errichtung von Gemeindeeingangsschilder an Ortsdurchfahrten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meier,

lieber Rüdiger,

sehr geehrte Damen und Herren,

auch in meiner Eigenschaft als Vertreter der FDP im Rat der Gemeinde Kirchlengern möchte ich die folgende Anregung an den Rat der Gemeinde Kirchlengern richten.

Nach meiner Erfahrung ist der Ortsname Kirchlengern vielen externen, auch weit entfernt wohnenden Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere durch die Autobahnausfahrt an der BAB 30 oder durch den Bahnhof bekannt.

Vor einigen Jahren wurden mehrere hölzernde Schilder an den Gemeindegrenzen errichtet. Mir sind aktuell noch bestehende zwei Schilder in Klosterbauerschaft (Ende Bäderstraße / Beginn Stiftstraße) sowie an der B 239 von Lübbecke kommend in Fahrtrichtung Herford, bekannt.

Da das Gemeindegebiet für viele Bürgerinnen und Bürger umliegender oder auch weit entfernter Gemeinden ein häufig genutztes Durchreiseziel ist, finde ich es bedauerlich, dass die Gemeindegrenze an den Hauptdurchfahrtswegen nicht durchgängig durch entsprechende Schilder kenntlich gemacht wird. Diese Markierungen würden zum einen dafür sorgen, dass die Gemeinde Kirchlengern als Gebietskörperschaft bekannter wird, zum anderen würden die Schilder auch einladend auf Besucher und Durchreisende wirken.

Gleichzeitig helfen Sie, die Größe des Gemeindegebietes zu verdeutlichen und zu zeigen, dass auch Gebiete, die nicht durch Ortseingangsschilder aufgrund von geschlossenen Ortschaften gekennzeichnet werden, als zur Gemeinde zugehörig gekennzeichnet werden.

Alternativ wäre es aus meiner Sicht auch denkbar, Doppelschilder zu errichten, die sowohl einen Hinweis auf die Gemeinde als auch einen Hinweis auf den jeweiligen Ortsteil geben. Bereichert werden können diese Schilder mit dem Gemeinde- sowie mit dem jeweiligen Ortswappen.

Ich bitte um Weiterleitung meiner Anregung an die politischen Gremien.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Blöbaum